



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Ministerium organisiert Netzwerk-Veranstaltung in Magdeburg ?Kreativ-Impuls-Event?: Wünsch startet zweite Förderrunde von ?Cross Innovation?

In Sachsen-Anhalt sollen kreative Köpfe verstärkt gemeinsame Sache machen ? mit anderen Kreativschaffenden und mit Partnern aus weiteren Branchen. Dafür fördert das Land über das deutschlandweit einzigartige Förderprogramm ?Cross Innovation? die Entstehung von Kreativ-Netzwerken. Den Auftakt für die zweite Förderrunde gab Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Wünsch heute beim ?Kreativ-Impuls-Event? in Magdeburg. Die Veranstaltung soll Impulse für neue Partnerschaften und Netzwerke mit Kreativunternehmen geben und wurde vom Ministerium gemeinsam mit dem Verein Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. und der Investitions- und Marketinggesellschaft organisiert.

Wünsch sagte: ?Die Zusammenarbeit von Kreativschaffenden und Partnern aus anderen Wirtschaftsbereichen verspricht frische Ideen und Innovationen. Der Blick über den Tellerrand ermöglicht neue Perspektiven, die auch neue Produkte und Dienstleistungen wachsen lassen. Für erfolgreiche Kreativ-Netzwerke gibt es in Sachsen-Anhalt schon viele gute Beispiele. Damit es noch mehr werden, starten wir die zweite Förderrunde von ?Cross Innovation?. Ich bin gespannt auf die interessanten Ideen unserer kreativen Köpfe.?

Für die zweite Förderrunde von ?Cross Innovation? wurde das Verfahren modifiziert, um den Aufwand für kleine Firmen zu verringern. Neu ist, dass dem Wettbewerb jetzt eine Ideenphase vorgeschaltet wird, zu der deutlich weniger Unterlagen eingereicht werden müssen. Die aussichtsreichsten Ideen werden von einer Jury ausgewählt und können sich dann am weiteren Wettbewerb beteiligen. Teilnehmen können Gruppen ab fünf Unternehmen, die mindestens zur Hälfte aus Kreativen bestehen, die wiederum ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt haben. Weitere Netzwerk-Partner sind Firmen anderer Branchen, Hochschulen, Fachverbände oder Kommunen.

Bis zum 12. Dezember 2016 können erste Ideenpapiere beim Wirtschaftsministerium per E-Mail (maximal 8 MB) an CrossInnovation@mw.sachsen-anhalt.de eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden/kooperieren/cross-innovation.html>.

Hintergrund:

Ziel der Förderrichtlinie ?Cross Innovation? ist eine stärkere Vernetzung der heimischen Kreativwirtschaft und des kreativen Handwerks mit anderen Branchen sowie der Auf- und Ausbau von Netzwerken, um den Marktzugang und die Wettbewerbsfähigkeit der Kreativ-Unternehmen zu verbessern.

Für die Förderung der Kreativ-Netzwerke stehen bis zum Jahr 2020 insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung, finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Für die Entwicklung und Weiterentwicklung von Prozessen, bei denen am Ende marktfähige Produkte und Dienstleistungen entstehen, übernimmt das Land bis zu 90 Prozent der förderfähigen Projektkosten.

Finanzielle Unterstützung gibt es für Personal- und Sachausgaben. So können etwa Marktrecherchen, die Entwicklung von Absatzstrategien, Stärken-Schwächen-Analysen, Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierungsmaßnahmen und neu auch die Produktentwicklung bis zu 30 Prozent der bewilligten Mittel gefördert werden. Auch für das Projektmanagement, das mit den jeweiligen Netzwerk-Partnern Ziele identifiziert oder für die Verwaltung und Abrechnung von europäischen Fördermitteln eingesetzt werden kann, sind Unterstützungen vorgesehen.

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443 E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de Web: www.mw.sachsen-anhalt.de Twitter:
www.twitter.com/mwsachsenanhalt Instagram: www.instagram.com/mw_sachsenanhalt